

Donnerstag, 26.1.2023
Raum E50, HMTMH | Eintritt frei

“Forum neue Kammermusik”

Improvisation I - Konzept von Nikodem Sobek für Ensemble Incontri

Morton Feldman: “Vertical Thoughts” for 2 pianos (1963)

Axel Kröger - Klavier

Victoria Marie Nitschke - Klavier

Arne Nordheim: „Flashing“ für Akkordeon (1986)

Nikodem Sobek – Akkordeon

Tierry de Mey: Ausschnitte aus **“Pièce de gestes”** für fünf Interpreten (2008)

Morton Feldman: “Intermission 6” for 1 or 2 pianos (1953)

Stefanie Suryadi - Klavier

Liu Ya – Klavier

Improvisation II - Konzept von Axel Kröger für Ensemble Incontri

Terry Riley: „In C“ für beliebiges Ensemble (1964)

Ensemble Incontri

Ensemble Incontri:

Axel Kröger - Klavier

Victoria Marie Nitschke - Klavier

Nikodem Sobek - Akkordeon

Snezana Nesic - Akkorden

Elischa Brämer - Gitarre

Stefanie Suryadi - Klavier

Liu Ya - Klavier, Celesta

Leitung: Snezana Nesic

Nikodem Sobek wurde 2002 in Lublin (Polen) geboren. Er begann im Alter von sieben Jahren mit dem Akkordeonspiel. Am Anfang nahm er Privatunterricht und nach einem Jahr begann er mit der formalen Ausbildung an einer Musikschule. Zunächst spielte er Klavierakkordeon. Dann wechselte er das Instrument zu einem Knopfakkordeon. Im Alter von neun Jahren gewann er seinen ersten internationalen Wettbewerb - das 20. Internationale Akkordeonmusikfestival in Przemyśl (Polen). Das war für ihn als Kind eine zusätzliche Motivation, weiter zu arbeiten. Mehrere Jahre lang nahm er an internationalem Akkordeonmeisterkursen im Krzysztof Penderecki's Europäischen Zentrum für Musik in Łusławice (Polen) teil, wo er seine musikalische Sensibilität unter der Leitung von Hochschulprofessoren aus Deutschland, Finnland, Italien, Polen, der Ukraine, Russland, China und Japan weiterentwickelte. Außerdem nahm er an Meisterkursen unter der Leitung von Frederic Deschamps, einem weltbekannten Akkordeonlehrer aus Frankreich, teil.

Bis heute wurde er bei mehreren internationalen Akkordeonwettbewerben ausgezeichnet, darunter: Przemyśl (Polen), Poprad (Slowakei), Prag (Tschechische Republik), Trossingen (Deutschland), Mons (Belgien), Kaunas (Litauen), Liverpool (England), Murska Sobota (Slowenien), Montceau les Mines (Frankreich), Castelfidardo (Italien), Loule (Portugal) und Berlin.